

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Friedrich Heinrich Wilhelm Martini der Arzneygelahrtheit Doktors und approbirten Practici zu Berlin, der Römisch-Kayserlichen Akademie der Naturforscher, ... allgemeine Geschichte der Natur in ...

mit vielen Kupfern nach Bomarischer Einrichtung

Von Bankateten bis Berezyntus - Mit einem 4to. und neun und dreyßig
8vo. Kupfern

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm

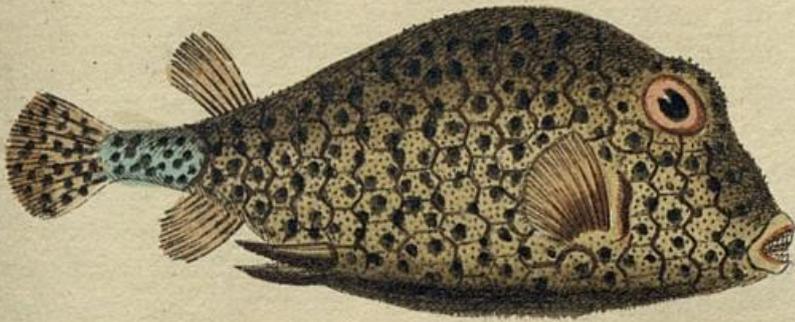
Berlin, 1786

Illustration: Beinfisch. Fig. 1. Pflockschwanz; Fig. 2. Seeguckguck.

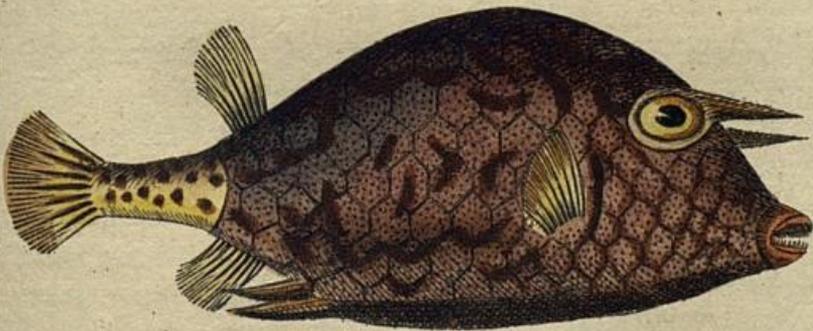
urn:nbn:de:gbv:45:1-11046

Beinfisch *Fig. 1. Pflocks chwanz* — S. 613.
Fig. 2. Seequackquack — S. 614.

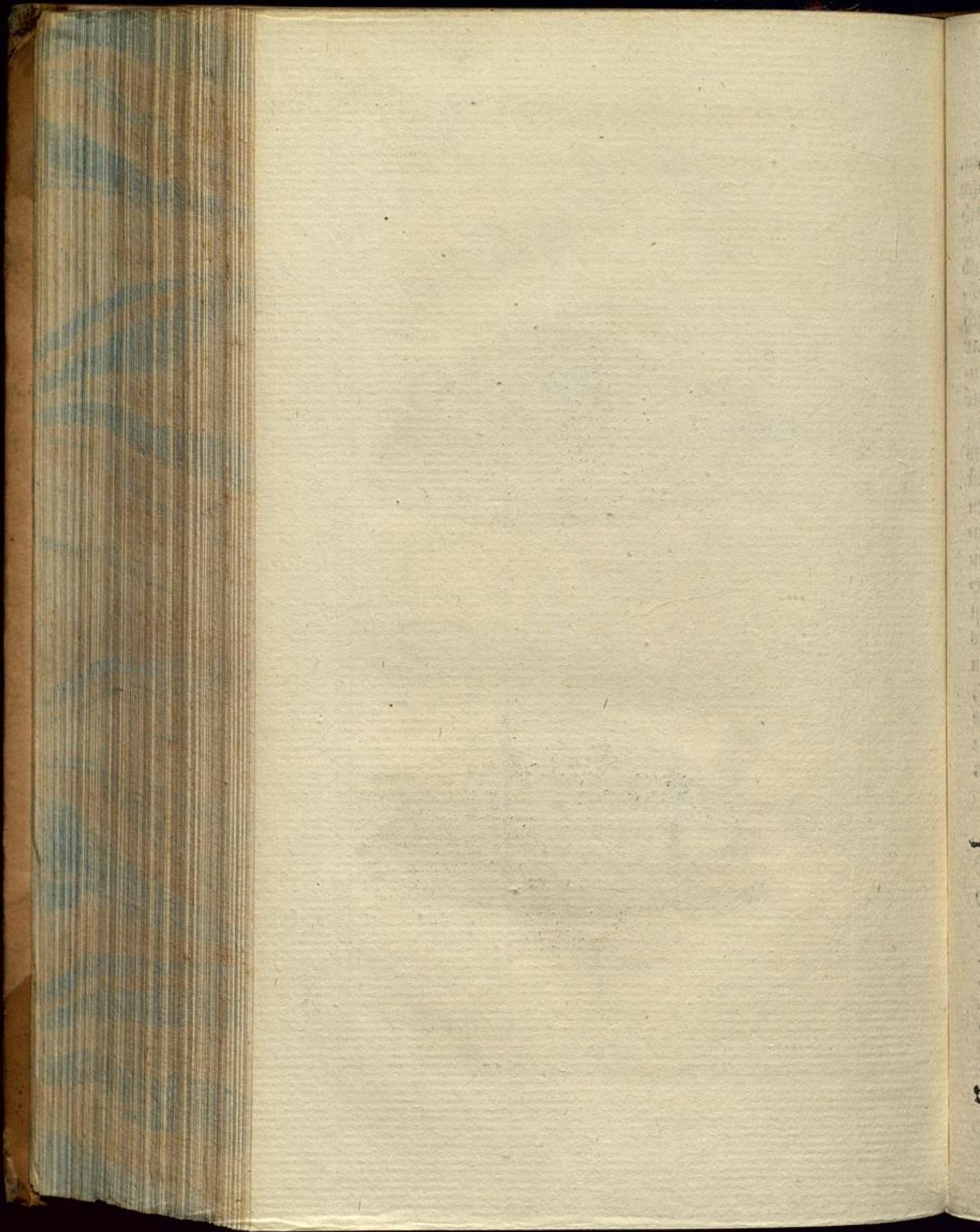
f. 1.



f. 2.



C. F. G. S. H. 16.
1. Seba. Mus. III. T. 24. f. 3. 2. Seligman. VIII. T. 74. f. 1.



Stirn zwey, und unter dem Schwanze zwey Stacheln.

In der Rückenflosse sind zehn Strahlen, in der Brustflosse eilf, in der After- und Schwanzflosse zehn Strahlen. Das bey Müller abgebildete Exemplar hatte im Schwanze neun Finnen. Edwards sagt: der Hornfisch hat eine unregelmäßige viereckige Gestalt; die Seite auf dem Rücken ist etwas schmaler und die an dem Bauche breiter; der ganze Körper ist in einer Art eines dicken, starken Ueberzuges von einer hornähnlichen Substanz eingehüllet, welche dichte ist, und sich schlechterdings nicht beuget; die äußerliche Oberfläche derselben ist mit Linien in sechseckige Figuren eingetheilt, in deren jeder in der Mitte man eine Art eines Sterns bemerket; die ganze Einhüllung oder Decke war dunkelbraun, aber der Umfang um die Augen behielt seine Orangefarbe; die Zähne sind lang und dünn; über den Augen gehen vorn zwey Hörner hervor, welche hinterwärts spizig zulaufen. Zwey Flossfedern stehen gegen einander über, die eine befindet sich unten am Rücken und die andere unten am Bauche über dem Hintern; der Schwanz hat gleichfalls eine ziemlich lange Flossfeder. Alle Flossfedern und der Schwanz sind schlapp und beugsam, und in dem Ueber-

latus, duobus aculeis in fronte & totidem in imo ventre.
Synon. p. 85. n. 9. *Piscis triang. Clusii, cornutus, Ray.*
 p. 44. *Will.* Tab. J. 14. *Crayracion triangularis, duobus*
cornubus curtis in fronte, ventris limbo ex totidem sinu-
bus anguloso. Klein hist. pisc. a. a. D. p. 21. n. 19. Ed-
wards birds Tab. 284. fig. 1. Seba Mus. Tom. III. Tab. 24.
fig. 9. ? Pisciculus cornutus, le Poisson cornu, Hornfisch.
Seligmanns Vögel VIII. Tab. 74. fig. 1. Seeguckguck.
Engl. Horned-Concy-Fish. Müller Linn. System, III.
 p. 308. n. 5. Tab. 8, fig. 4.

Naturlexikon VI. Band, Nr

